

ziemlich kindisch.

20/4 Früh Schule. Ungünstige Auskünfte über Lili (Hirsch, Lorenzoni).-

Bei Paulsen in der Burg. Beatrice, ev. neues Stück Anfang 24.-  
Empfahl dringend die Karsten.-

Gegen Mittag bei V. L. Von den vielen Fäden, mit denen jeder an so vieles geknüpft ist . . .

Nm. aphoristisches gefeilt.

Mit H. K. im Kino. Sie brachte mir ihre Selbstbiografie in 5 Sä-misch-Leder Bändchen.-

21/4 Vm. dictirt Briefe.-

Nm. allerlei aphor. geordnet etc.

Mit Cl. P. Kino (Flamme Pola Negri, sehr gut); beim Kratzer mit ihr soup.

- Begann Nachts die Aufzeichnung von H. K. zu lesen.

Veilchentopf von E. B.-

22/4 S. Vm. Museum (Kunstgewerbl. etc.) mit H. K.

Zu Alma und Werfel; sie schienen (erstlich) gekränkt, daß ich mich seit O.s Abreise nicht habe sehen lassen. (Sonderbarer Weise hat ihnen O. noch nicht geschrieben.) - Wir sprachen lit. geschäftliches, wirtschaftliches;- dann viel über „Schweiger“.

Nm. vertrödelt.

Julius und Helene z. N., mit ihnen Kammerspiele Frank, ein reizender Mensch Korff und Karsten, die ich beide sprach. Korff wegen des Amerika-Gastspiels W. L.-

Las zu Hause den Roman von Frau Epstein zu Ende. Begabt, gar nicht übel,- und doch im Grunde überflüssig. Das versnobt-katholisi- rende darin zuwider.

23/4 Dictirt Briefe, aphor.-

Nm. nach Gösing; Ankunft bei Regen.- Berthe Brevée.

Nachtm. zusammen.-

24/4 Gösing. Regen oder trüb. Spazieren mit B. B.,- in Schnee und Koth, Bodenwiese.- Dann las sie mir den 1. Akt ihres Stückes vor, vielmehr übersetzte ihn abwechselnd ins deutsche oder französ. aus dem holl. Mscrt. Mäßig.- Mittag zusammen.-

Der kleine Korff, dem ich Chocolate mitgebracht habe.

- Nm. B. B. wieder im Zimmer bei mir,- hat den 2. und 3. Akt in Holland vergessen, erzählt mir den Inhalt. Ich erzähle resp. lese ihr ei-nige Novellenstoffe vor. Befangene Stimmung.-

25/4 Gösing. Wieder trübes Wetter. Mit B. B. den Fußweg in den Er-